

DAS LAND EINNEHMEN - REFORMATION DER KIRCHE -- Teil 3

Rick Joyner

Aug 6 2006 10:15PM

Das Land einnehmen - Reformation der Kirche -- Teil 3 von Rick Joyner

Deutsche Übersetzung : Ursula Veigel

Das Geheimnis Babylon



Über Jahrhunderte hinweg gab es viel Spekulationen und es gab auch viele Beschuldigungen dazu, wer die große Hure oder das „Geheimnis Babylon“ ist in Offenbarung 17. Wegen Vers 9 **„Hier ist der Verstand nötig, der Weisheit hat: Die sieben Köpfe sind sieben Berge, auf denen die Frau sitzt. „(Offenbarung 17,9)** haben die Reformer fast allgemein darin übereingestimmt, dass dies ein Hinweis auf die sieben Hügel sei, auf denen Rom erbaut wurde und daher ein Bezug auf die römisch-katholische Kirche sei. Reformer sagten später, dass sie die „Mutter des Huren“ genannt wurde, weil sie so viele andere Glaubensgemeinschaften entstehen ließ, die auch Unzucht trieben mit dem Geist der Welt, viele dieser Kirchen waren durch die Reformation hervorgebracht worden. Die Bezugnahme auf dieses System als das „Geheimnis Babylon“ geschah deshalb, weil dieses System im Geiste des Turmes von Babel in **1.Mose 11,1, 4-9** errichtet wurde: **„Und die ganze Erde hatte ein und dieselbe Sprache und ein und dieselben Wörter. Und sie sprachen: Wohlan, wir wollen uns eine Stadt und einen Turm bauen, und seine Spitze bis an den Himmel! So wollen wir uns einen Namen machen, damit wir uns nicht über die ganze Fläche der Erde zerstreuen! Und der Herr fuhr herab, um die Stadt und den Turm anzusehen, die die Menschenkinder bauten. Und der Herr sprach : Siehe, ein Volk sind sie und eine Sprache haben sie alle, und dies ist erst der Anfang ihres Tuns. Jetzt wird ihnen nichts unmöglich sein, was sie zu tun ersinnen. Wohlan, lasst uns herabfahren und dort ihre Sprache verwirren, dass sie einer des anderen Sprache nicht mehr verstehen! Und der Herr zerstreute sie von dort über die ganze Erde; und sie hörten auf, die Stadt zu bauen. Darum gab man ihr den Namen Babel; denn dort verwirrte der Herr die Sprache der ganzen Erde, und von dort zerstreute sie der Herr über die ganze Erde.“** Reformer hielten das für das Selbe, was der institutionellen Kirche passierte. Als die Kirche unter Rom vereinigt wurde, versuchte sie das Königreich Gottes durch Macht und Kraft zu errichten, nicht durch den Geist, und sie gingen in metaphorischer Weise davon aus, den Himmel mit menschlicher Weisheit und Kraft erreichen zu können. Dann schaute der Herr auf das, was die Menschheit gebaut hatte und tat das Gleiche, was er beim ersten Turm von Babel getan hatte - er zerstreute die Sprachen, so daß es heute tausende verschiedener Sprachen oder Glaubensgemeinschaften gibt. Wir können daraus auch ersehen, dass die große Kraft der Einheit auch gebraucht werden kann, um Böses zu tun, wenn die Motive dafür, etwas aufzubauen selbstsüchtigem Ehrgeiz entstammen. Weil sich Offenbarung 17 auf „eine Mutter der Huren“ bezieht, sind es offensichtlich Nachkommen des „Geheimnisses Babylon“. Wenn diese Anwendung (des Begriffes) zutrifft, ist die Einheit des Bösen, die tief greifende

Überheblichkeit , den Himmel oder das Reich Gottes durch unsere eigene Stärke und eigene Weisheit greifen zu können. Das ist in Wahrheit dadurch motiviert, uns selbst einen Namen zu machen und nicht den Namen des Herrn zu verherrlichen. Sicherlich kann die Geschichte der Kirche wie ein langer Pfad von unfertigen Türmen Babels erscheinen : Ein Projekt nach dem anderen, von dem ehrgeizige Menschen dachten, sie würden die Menschen versammeln und sie zusammenhalten , damit sie nicht über die ganze Erde verstreut würden. **Projekte können Menschen nur so lange zusammenhalten, wie sie andauern; nur Christus kann die Menschen wirklich vereinen. Solange wir damit weitermachen, an Projekten zu bauen, sogar guten Projekten wie Mission, werden die Menschen letztlich eher verstreut sein als vereint.**

Wahre Einheit braucht Urteilsvermögen

Weil die Lehren des Antichristen auf der Rednerbühne einer Weltreligion aufkommen, wollen viele Christen nichts mit jeder Bewegung zu tun haben, die zum Ziel hat, Kirchen zu vereinen. Dies kann in vielerlei Hinsicht ein gesunder Entschluss sein. Aber es kann auch dazu führen, dass wir es versäumen, Teil der wahren Kirche zu sein; und die Schrift sagt uns, dass wir in Einheit sein werden, wenn der Herr wiederkommt. Jene , die eher von Angst als durch Glauben geführt sind, werden unvermeidlich betrogen . Die richtige Reaktion ist, zu unterscheiden und uns selbst hinzugeben um ein Teil der wahren Kirche zu sein. Er kommt zurück um eine Braut zu haben, nicht einen Harem. Daher ist geht es in Wahrheit darum, das Motiv für die Einheit zu bestimmen. Selbstsüchtiges Streben ist nicht schwer zu erkennen. Der Herr sagte, dass er seine Kirche bauen würde und die wahre Kirche wird auf den Herrn gebaut, auf eine Grundfeste die Er ist. Jedoch gebraucht Er Menschen, die seinen Leib ausmachen, um die Arbeit zu tun. Er benutzt Menschen, um zu führen, durch die Räte von Aposteln und Ältesten, so wie Er es im ersten Jahrhundert getan hat. Er benutzt auch Einzelne, wie Stefanus, Philippus und viele andere im Laufe der Geschichte um Erweckung , geistliche Durchbrüche und Fortschritte freizusetzen. Es geht in Wahrheit darum, ob etwas durch den Geist des Herrn getan wird oder durch Menschen. Dies ist die ursprüngliche Gründung wahren Glaubens, wie er von Abraham gezeigt wurde, so wie es in **Hebräer 11,8-10 heißt: „Durch Glauben war Abraham, als er gerufen wurde, gehorsam, auszuziehen an den Ort, den er zum Erbteil empfangen sollte; und er zog aus, ohne zu wissen, wohin er komme. Durch Glauben siedelte er sich im Land der Verheißung an wie in einem fremden und wohnte in Zelten mit Isaak und Jakob, den Miterben derselben Verheißung , denn er erwartete die Stadt, die Grundlagen hat, deren Baumeister und Schöpfer Gott ist.“** Wie Abraham, so müssen diejenigen, die sich im wahren Glauben befinden, oft alles, was sie kennen, hinter sich lassen, so wie er Babylon verlassen musste. Dann wird normalerweise eine Zeitspanne folgen, in der man nicht weiß, wohin man geht, man wird nur wissen, wonach man sucht - Nach dem, was wirklich von Gott gebaut ist, nicht von Menschen. Es muss auch eine Zeit geben, in der wir das Land finden werden, in das wir berufen sind, sogar ,wenn wir selbst das Gebäude nicht fertig stellen werden, können wir es für künftige Generationen in Anspruch nehmen und besitzen.

Die Kirche der lebendigen Steine

Der Herr baut seine Kirche auch aus „lebendigen Steinen“, nicht aus physischen Steinen. Dies heißt nicht, dass der Herr nicht physische Gebäude benutzt. Aber wenn das Hauptaugenmerk darauf liegt, „Gebäude zu bauen“ statt Menschen aufzubauen, sind wir vom Kurs abgekommen, den Gott errichtet. Darum sind viele der Organisationen, die wir Kirchen nennen, im besten Fall Anhäufungen lebendiger Steine, die nicht zu einem Ort zusammengebaut wurden, der Wohnung für Gott ist. Wenn wir uns nicht mehr mit unserer Gemeinde identifizieren als mit jeder anderen Gruppe oder Organisation, einschließlich unserer natürlichen Familie, sind wir noch nicht auf solche Art und Weise zusammengefügt worden, wie es unserer Berufung entspricht. Jedoch ist es eine nicht erzwungene Herzensverbundenheit, sondern es ist eine Verbundenheit derer, die für den König leben und jeden Tag seinen Willen tun wollen. Es stimmt, dass eine Fälschung der Kirche errichtet wurde oder errichtet wird. Aber wir können vermeiden, dorthin verführt zu werden, indem wir ein Teil der wahren Kirche sind, deren Architekt und Erbauer Gott ist. Mehr noch, als nur Teil dessen zu sein, was Gott macht, ist eine grundlegende Quelle wahren Glaubens das Streben danach, ein Teil dessen zu sein, was Gott erbaut. In Wahrheit baut Gott auf der Erdscheitelsäule Seine Kirche. Wenn wir nicht wesentlich daran beteiligt sind, verpassen wir eines der grundlegendsten Elemente wahren Glaubens. Wahrer Glaube ist mehr als nur fehlerfreie Doktrinen zu haben- es ist, an Gott fest zuhalten und ihm in allen Dingen zu gehorchen. Dies verneint nicht unsere Hingabe an tiefe biblische Wahrheit, aber wahrer Glaube ist eine Tat. Wahrer Glaube ist nicht statisch, sondern kinetisch, sich bewegend, lebendig und er verfolgt immer Gott und Seine Absichten.

Christus im Blickfeld

Wie ich am Anfang dieser Untersuchung sagte, müssen wir dann, wenn wir in diesen Zeiten nicht getäuscht werden wollen, viel mehr Zeit damit verbringen, herauszufinden, was Christus tut als damit, herauszufinden, was der Antichrist tut. Genauso denke ich, sollten wir viel mehr Zeit damit verbringen, wahren christlichen Glauben zu studieren (eher als Fälschungen zu studieren) und die Natur der wahren Gemeinde und weniger Zeit damit verbringen, was das alles nicht ist. Wenn ihr nicht der Versuchung des Baumes der Erkenntnis erliegen wollt, fangt damit an, vom Baum des Lebens zu essen. Jedoch müssen wir wissen, wo und was der Baum der Erkenntnis ist, damit wir nicht von ihm essen und wir müssen die Pläne des Teufels verstehen.

Rick Joyner

Morning Star Ministries

www.mornigstarministries.org